



Parteien im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 11.02.2019

Beschleunigte Realisierung der U-Bahnlinie 9

Antrag

Der BA 3 fordert den Stadtrat und die Verwaltung der Landeshauptstadt München auf, die Voraussetzungen zu schaffen, dass eine Realisierung und Inbetriebnahme der in Planung befindlichen U-Bahnlinie 9 (U9) bereits in der ersten Hälfte der 2030er Jahre möglich wird.

Begründung

Der Stadtrat hat am 17.01.2019 entschieden, im Zuge der Erstellung des zweiten S-Bahnstammstreckentunnels bauliche Vorleistungen für die U9 im Bereich Hauptbahnhof erbringen zu lassen.

Noch immer ist aber offen, ob diese U-Bahnstrecke, die in weiten Teilen durch die Maxvorstadt verlaufen soll, tatsächlich am Ende gebaut wird und bis wann sie den Betrieb aufnehmen kann. Wie aus diversen lokalen Medien* zu entnehmen ist, wird von einer Realisierung nicht vor dem Jahr 2037 ausgegangen.

Angesichts der zunehmend prekären verkehrlichen Situation in München im Allgemeinen und der Überlastung des bestehenden U-Bahnnetzes im Speziellen muss diese überaus lange "Durststrecke" deutlich verkürzt werden. Die in der Zwischenzeit angestrebten ÖPNV-Verbesserungen mit Angebots- und Netzerweiterungen im Busverkehr sind als kurzfristige Maßnahme zu begrüßen. Sie können in der prosperierenden LHM mit ihren hochverdichteten Stadtvierteln wie der Maxvorstadt aber keinen dauerhaften Ersatz für den dringend benötigten U-Bahnausbau darstellen.

* z.B. TZ online:

URL: <https://www.tz.de/muenchen/stadt/ludwigsvorstadt-isarvorstadt-ort43328/muenchen-am-hauptbahnhof-wird-platz-fuer-u9-gemacht-11285060.html>
(zuletzt abgerufen am 20.01.2019)

Wir bitten das Direktorium, diesen Antrag mindestens an alle im vsl. Einzugsbereich der U9 liegenden Bezirksausschüsse (1, 2, 4, 6, 12) weiterzuleiten. Diese Bezirksausschüsse werden um Unterstützung des vorliegenden Antrags gebeten.

Antragsteller:

Fraktionen der SPD, CSU, Grüne und FDP